

No-Goes BEIM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN DIESE FEHLER SOLLTEST DU UNBEDINGT VERMEIDEN



Bildquelle: Mark König auf unsplash.com

Eine überzeugende wissenschaftliche Arbeit erfordert weit mehr als nur die Einhaltung formaler Vorgaben wie korrekte Formatierung, präzise Zitierweise und vollständige Quellenangaben. Diese technischen Aspekte bilden zwar die Grundlage, doch der eigentliche Erfolg deiner Arbeit hängt von wesentlichen inhaltlichen und sprachlichen Merkmalen ab: Präzision, Neutralität und Klarheit. Eine herausragende wissenschaftliche Arbeit vereint eine logisch durchdachte Struktur, eine fundierte und nachvollziehbare Argumentation sowie eine zielgerichtete Präsentation der Forschungsergebnisse.

Jedoch schleichen sich selbst in gut vorbereitete Arbeiten gern Fehler ein, die die Qualität und Glaubwürdigkeit der gesamten Arbeit beeinträchtigen können. Dazu zählen sprachliche Ungenauigkeiten, stilistische Schwächen oder methodische Unklarheiten, die das Verständnis und die Überzeugungskraft deiner Arbeit erheblich mindern. Diese Fehler können den Eindruck erwecken, dass die Arbeit nicht sorgfältig oder nicht wissenschaftlich genug ausgearbeitet wurde.

zeilenstudio | *weil dein Erfolg zählt*
WISSENSCHAFTLICH SCHREIBEN | LEKTORAT

STEINERNE FURT 72, 86167 AUGSBURG
TELEFON: +49 176 70370124
MAIL: INFO@ZEILENSTUDIO.DE
WEB: HTTPS://ZEILENSTUDIO.DE
UST-ID NR. DE350461357

No-Goes

BEIM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN

DIESE FEHLER SOLLTEST DU UNBEDINGT VERMEIDEN

In diesem Artikel erfährst du, welche häufigen „No-Goes“ du unbedingt vermeiden solltest, um die wissenschaftliche Integrität deiner Arbeit zu bewahren. Gleichzeitig erhältst du praktische Hinweise und bewährte Alternativen, die dir helfen, deine Arbeit klarer, präziser und professioneller zu gestalten. Mit diesen Tipps kannst du typische Fallstricke umgehen und deine wissenschaftliche Arbeit auf ein neues Niveau heben.

1. Subjektive Aussagen und persönliche Meinungen

Subjektive Aussagen und persönliche Meinungen solltest du in wissenschaftlichen Arbeiten unbedingt vermeiden, da sie die Objektivität der Forschung beeinträchtigen können. Stattdessen sollte der Fokus auf der Verwendung objektiver Formulierungen und der klaren Präsentation von Fakten liegen, um die wissenschaftliche Integrität zu wahren und die Neutralität der Arbeit zu gewährleisten. Schlussfolgerungen sollten stets auf überprüfbaren Beweisen und Daten basieren, nicht auf persönlichen Überlegungen oder Meinungen.

Auch wertende Ausdrücke wie „leider“, „zum Glück“ oder ähnliche sollten vermieden werden, es sei denn, sie sind im Kontext einer expliziten Analyse von Meinungen oder Einstellungen gerechtfertigt. Wissenschaftliche Arbeiten verlangen eine neutrale und sachliche Sprache, da wertende Begriffe den Eindruck von Subjektivität oder Voreingenommenheit erwecken können und somit die Glaubwürdigkeit der Arbeit beeinträchtigen.

Durch den Verzicht auf subjektive Elemente und die konsequente Nutzung objektiver Ausdrucksweisen wird nicht nur die Qualität der Arbeit gesteigert, sondern auch ihre Akzeptanz innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft erhöht.

Beispiele:



Ich glaube, dass ...

Zum Glück war die Methode erfolgreich.

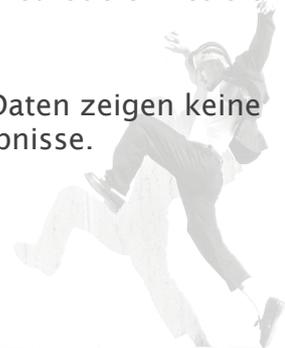
Leider konnten keine Ergebnisse erzielt werden.



Die Ergebnisse legen nahe, dass ...

Die angewendete Methode erwies sich als vorteilhaft.

Die vorliegenden Daten zeigen keine signifikanten Ergebnisse.



weil dein Erfolg zählt
zeilenstudio
HELMUT KORTHALS
SCHREIBCOACH – LEKTOR – AUTOR

STEINERNE FURT 72, 86167 AUGSBURG
TELEFON: +49 176 70370124
MAIL: INFO@ZEILENSTUDIO.DE
WEB: HTTPS://ZEILENSTUDIO.DE
UST-ID NR. DE350461357

No-Goes

BEIM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN

DIESE FEHLER SOLLTEST DU UNBEDINGT VERMEIDEN

2. Verwendung von Umgangssprache

Umgangssprachliche Ausdrücke haben in wissenschaftlichen Arbeiten keinen Platz, da sie den formellen und akademischen Charakter deiner Arbeit erheblich beeinträchtigen können. Wissenschaftliche Texte erfordern eine präzise, klare und neutrale Ausdrucksweise, die frei von informellen Wendungen oder alltäglicher Sprache ist. Umgangssprache wirkt in einem akademischen Kontext unprofessionell und kann den Eindruck erwecken, dass du nicht mit den stilistischen Anforderungen wissenschaftlicher Texte vertraut bist.

Eine akademisch geprägte Sprache unterstreicht nicht nur die Professionalität deiner Arbeit, sondern trägt auch maßgeblich zur Objektivität deiner Forschung bei. Ein klar strukturierter und präziser Schreibstil erleichtert es Leserinnen und Lesern, den Inhalt und die Ergebnisse deiner Arbeit zu verstehen und nachzuvollziehen. Dies ist besonders wichtig, da wissenschaftliche Arbeiten oft einem internationalen Publikum zugänglich gemacht werden, für das eine formal gehaltene, standardisierte Sprache unerlässlich ist.

Darüber hinaus erfüllt die Verwendung einer wissenschaftlich korrekten Sprache die anerkannten akademischen Standards, die in der Forschung weltweit gelten. Indem du diese Standards einhältst, leistest du einen wertvollen Beitrag zur Qualität deiner Arbeit und unterstützt die Verständlichkeit und Zugänglichkeit wissenschaftlicher Erkenntnisse über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg. Kurz gesagt: Eine klare, sachliche und professionelle Ausdrucksweise ist der Schlüssel, um die Wirkung und Reichweite deiner wissenschaftlichen Arbeit zu maximieren.

Beispiele:



Das Ding ist, dass ...

Die Ergebnisse sind komisch.

Irgendwie scheint es, dass ...

Es ist toll, dass ...

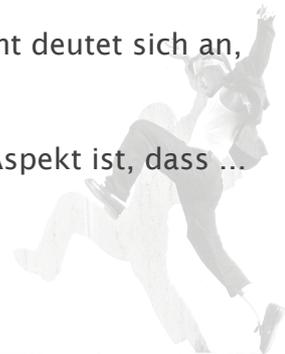


Es gilt zu beachten, dass ...

Die erzielten Ergebnisse waren so nicht zu erwarten.

In gewisser Hinsicht deutet sich an, dass ...

Ein bedeutsamer Aspekt ist, dass ...



weil dein Erfolg zählt

zeilenstudio

HELMUT KORTHALS

SCHREIBCOACH – LEKTOR – AUTOR

STEINERNE FURT 72, 86167 AUGSBURG
TELEFON: +49 176 70370124
MAIL: INFO@ZEILENSTUDIO.DE
WEB: HTTPS://ZEILENSTUDIO.DE
UST-ID NR. DE350461357

No-Goes

BEIM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN

DIESE FEHLER SOLLTEST DU UNBEDINGT VERMEIDEN

3. Übermäßige Nutzung von Substantiven

Ein übermäßiger Einsatz von Nominalisierungen – die Umwandlung von Verben oder Adjektiven in Substantive – kann deine wissenschaftliche Arbeit unnötig kompliziert und schwer verständlich machen. Solche Formulierungen schaffen oft eine abstrakte und sperrige Sprache, die den Lesefluss behindert und es deinen Leserinnen und Lesern erschwert, den Inhalt deiner Arbeit schnell und klar zu erfassen.

Statt einer komplizierten Schreibweise solltest du bevorzugt aktive Verben verwenden. Sie verleihen deinem Text Dynamik und machen deine Aussagen direkter und zugänglicher. Eine aktive und prägnante Sprache verbessert nicht nur die Lesbarkeit deines Textes, sondern steigert auch die Verständlichkeit der vermittelten Inhalte.

Eine klare und leicht verständliche Sprache ist in der Wissenschaft von zentraler Bedeutung, da sie die Präzision und Objektivität in der Kommunikation fördert. Sie hilft deinem Publikum, die Kernaussagen deiner Forschung klar zu erkennen, deine Ergebnisse nachvollziehbar zu interpretieren und die Bedeutung deiner Arbeit besser zu würdigen. Indem du unnötig komplexe Formulierungen vermeidest, schaffst du eine wissenschaftliche Arbeit, die sowohl professionell als auch zugänglich ist – ein wesentlicher Schritt, um deine Forschung überzeugend zu präsentieren.

Beispiele:



Die Beschreibung des Phänomens erfolgte durch die Anwendung von erklärenden Modellen.

Die Überprüfung der Ergebnisse erfolgte durch die Durchführung von Tests.

Die Beschreibung der Vorgänge erfolgte durch den Einsatz von erklärenden Modellen.



Das Phänomen wurde mithilfe erklärender Modelle beschrieben.

Die Ergebnisse wurden mithilfe von Tests überprüft.

Die Vorgänge wurden anhand von erklärenden Modellen beschrieben.



weil dein Erfolg zählt

zeilenstudio

HELMUT KORTHALS

SCHREIBCOACH – LEKTOR – AUTOR

STEINERNE FURT 72, 86167 AUGSBURG
TELEFON: +49 176 70370124
MAIL: INFO@ZEILENSTUDIO.DE
WEB: [HTTPS://ZEILENSTUDIO.DE](https://zeilenstudio.de)
UST-ID NR. DE350461357

No-GOES

BEIM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN

DIESE FEHLER SOLLTEST DU UNBEDINGT VERMEIDEN

4. Unpräzise Formulierungen

Ungenau oder mehrdeutige Formulierungen können die Verständlichkeit deiner wissenschaftlichen Arbeit erheblich beeinträchtigen, da sie leicht zu Missverständnissen und Fehlinterpretationen führen. Solche Unklarheiten mindern die Aussagekraft deiner Arbeit, da sie es deinen Leserinnen und Lesern erschweren, deine Forschungsergebnisse und Schlussfolgerungen korrekt einzuordnen und zu bewerten.

Es ist besonders wichtig, Interpretationsspielräume zu vermeiden, die durch unklare Formulierungen entstehen könnten. Solche Lücken in der sprachlichen Präzision könnten den Eindruck erwecken, dass deine Argumentation ungenau oder unsachlich ist, was die wissenschaftliche Integrität deiner Arbeit gefährden kann.

Indem du eine klare, präzise und unmissverständliche Sprache verwendest, trägst du dazu bei, dass deine Forschungsergebnisse nicht nur leicht verständlich sind, sondern auch ihre beabsichtigte Wirkung entfalten können. Eine deutliche und konsistente Ausdrucksweise stärkt die Glaubwürdigkeit und Qualität deiner Arbeit und hilft, deine wissenschaftlichen Beiträge erfolgreich zu vermitteln.

Beispiele:



Die Wirkung des Trainings war positiv.

Die Auswirkungen auf die Umwelt waren in gewisser Weise relevant.

Es gab eine Korrelation zwischen den Daten.



Die positive Wirkung des Trainings ergab sich aus der signifikanten Verbesserung psychologischer Parameter.

Die Auswirkungen auf die Umwelt waren wegen des Rückgangs der Biodiversität bedeutsam.

Die Daten weisen eindeutig auf eine statistisch signifikante Korrelation hin.

weil dein Erfolg zählt

zeilenstudio

HELMUT KORTHALS

SCHREIBCOACH – LEKTOR – AUTOR

STEINERNE FURT 72, 86167 AUGSBURG
TELEFON: +49 176 70370124
MAIL: INFO@ZEILENSTUDIO.DE
WEB: [HTTPS://ZEILENSTUDIO.DE](https://zeilenstudio.de)
UST-ID NR. DE350461357



No-GOES

BEIM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN

DIESE FEHLER SOLLTEST DU UNBEDINGT VERMEIDEN

5. Übermäßiger Gebrauch von Fachjargon

Die übermäßige Verwendung von Fachjargon in wissenschaftlichen Arbeiten kann die Verständlichkeit deines Textes erheblich einschränken, insbesondere für Leserinnen und Leser, die nicht aus deinem speziellen Fachgebiet stammen. Ein zu hoher Anteil an fachspezifischer Terminologie erschwert es einem breiteren Publikum, deine Argumente nachzuvollziehen und die Relevanz deiner Forschung vollständig zu erfassen.

Daher ist es entscheidend, Fachjargon mit Bedacht einzusetzen. Wähle deine Terminologie so, dass sie präzise bleibt, aber dennoch für ein breiteres Publikum verständlich ist. Fachbegriffe, die für dein spezifisches Fachgebiet üblich sind, sollten nur dann verwendet werden, wenn sie für die Argumentation unverzichtbar sind. Selbst in diesen Fällen ist es ratsam, schwierige oder weniger bekannte Begriffe zu erklären und ihre Bedeutung in klar verständlicher Sprache zu erläutern. Dies hilft, Barrieren für Leserinnen und Leser abzubauen, ohne die wissenschaftliche Genauigkeit zu gefährden.

Eine besonders wirkungsvolle Methode, um die Verständlichkeit deiner Arbeit zu erhöhen, ist die Ergänzung eines Glossars. Hier kannst du zentrale Begriffe definieren und deren Bedeutung präzise erklären. Dies sorgt nicht nur für Klarheit, sondern zeigt auch, dass du den unterschiedlichen Wissenshorizonten deiner Leserschaft Rechnung trägst.

Beispiele:



Die auf akademischer Forschung basierende Analyse ist reputativ für ihre hohe Validität und Reliabilität.

Die terminologische Dissonanz wurde durch eine synchrone Terminologieangleichung eliminiert.

Die Erhebungen implizieren eine konsistente Positivkorrelation.



Die Analyse, die auf empirischer Forschung beruht, ist bekannt für Genauigkeit und Zuverlässigkeit.

Die unterschiedliche Terminologie wurde durch die Verwendung einheitlicher Begriffe beseitigt.

Die Befunde deuten auf eine konstante positive Verbindung hin.

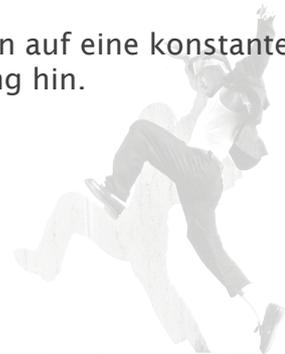
weil dein Erfolg zählt

zeilenstudio

HELMUT KORTHALS

SCHREIBCOACH – LEKTOR – AUTOR

STEINERNE FURT 72, 86167 AUGSBURG
TELEFON: +49 176 70370124
MAIL: INFO@ZEILENSTUDIO.DE
WEB: HTTPS://ZEILENSTUDIO.DE
UST-ID NR. DE350461357



No-Goes

BEIM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN

DIESE FEHLER SOLLTEST DU UNBEDINGT VERMEIDEN

Fazit: Richtlinien und Standards beachten

Die in diesem Artikel beschriebenen No-Goes stellen lediglich eine Auswahl möglicher Fehler dar, die in wissenschaftlichen Arbeiten auftreten können. Je nach Fachbereich und den spezifischen Anforderungen deiner Hochschule oder deines Instituts können weitere Richtlinien und Kriterien relevant sein.

Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass du dich intensiv mit den geltenden Standards und Vorgaben vertraut machst, um sicherzustellen, dass deine Arbeit den wissenschaftlichen Ansprüchen entspricht. Dies umfasst nicht nur die formalen Aspekte wie Formatierung und Zitierweise, sondern auch inhaltliche und methodische Anforderungen, die je nach Fachrichtung stark variieren können.

Eine gründliche Auseinandersetzung mit den fachspezifischen Vorgaben hilft dir, potenzielle Fallstricke zu vermeiden und die Qualität sowie die Integrität deiner wissenschaftlichen Arbeit zu gewährleisten. Durch das Einhalten dieser Standards stärkst du nicht nur die Glaubwürdigkeit deiner Forschung, sondern trägst auch dazu bei, sie auf einem hohen professionellen Niveau zu präsentieren.

*weil dein
Erfolg zählt*

zeilenstudio

HELMUT KORTHALS

SCHREIBCOACH – LEKTOR – AUTOR

STEINERNE FURT 72, 86167 AUGSBURG
TELEFON: +49 176 70370124
MAIL: INFO@ZEILENSTUDIO.DE
WEB: [HTTPS://ZEILENSTUDIO.DE](https://zeilenstudio.de)
UST-ID NR. DE350461357

